

Nicht unverlangt!

[6840.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Veranschaulichung
einiger

Erscheinungen an der Volta'schen Säule

mit Bezug

auf die Zweifel, ob die Erde als Leiter oder als Reservoir der Elektrizität galvanischer Ströme zu betrachten ist.

Von

Oberlehrer **Dr. Jungf.**

Mit einer lithographirten Tafel.

Geh. Preis 3 S^h.

und bitte, pro nov. zu verlangen. Unverlangt versende das Schriftchen nicht.

Berlin, den 28. März 1863.

H. Gaertner.

Neue Broschüre von Johann Jacoby.

[6841.]

Soeben erschien:

Sind die Mitglieder des Herrenhauses Volksvertreter?

Vortrag in dem Verein der Verfassungsfreunde, am 21. März 1863 gehalten

von

Dr. Johann Jacoby.

1 Bogen. Brosch. in Umschlag 2½ S^h.

Fest 33½%, baar 40%.

Signet sich besonders mit großem Erfolg zur Colportage. Wir bitten zu verlangen.

Königsberg.

Th. Theile's Buchhdlg.
Ferd. Beyer.

[6842.] Soeben erschien bei mir und bitte zu verlangen, da ich nur auf Bestellung versende:

Pongin, Ed., l'état de Costa-Rica et ce qu'on pourrait y faire dans l'intérêt de l'industrie, du commerce et de l'émigration. Avec une carte particulière de l'état de Costa-Rica d'après les derniers levés et les meilleures autorités. Preis 12 N^g ord. mit 33½%.

Antwerpen, den 6. April 1863.

Max Kornicker.

[6843.]

Der Schiffsarzt.

Alle Handlungen, die für dies gern gekaufte Büchlein Absatz zu machen glauben, bitte zu verlangen:

Der Schiffsarzt, od. gründliche und leichtfassliche Anleitung, die an Bord gewöhnlichen innern und äußern Krankheiten zu erkennen und zu heilen. Nebst einer Belehrung über den Gebrauch der in den Medicinkisten vorhandenen Arzneien. Von einem Schiffsarzte. 8. Geh. 10 N^g; geb. 15 N^g; in Partien: geb. 11/10 1½ ^h baar; geb. 13/12 2¼ ^h baar. Hamburg, 1863. **G. Heubel's Verlag.**

[6844.] Bei dem nahen Beginn der Reisezeit erlauben wir uns, die freundliche Verwendung der Herren Collegen für unsere

Eisenbahnkarte

von

Central-Europa.

Mit Anführung der im Bau begriffenen und projectirten Bahnen bearbeitet

von

Dr. Julius Michaelis.

8. Ausgabe. 1863.

Preis in Carton 15 N^g; auf Leinwand 1 ^h. angelegentlichst zu erbitten. Wir gewähren auf 6—1 Freieremplar, gegen baar 50% (ohne Freierpl.).

Da Karten dieser Art durch stete Erweiterung des Eisenbahnnetzes öftere Nachträge erheischen, somit rasch veralten, ein Nachzeichnen der fertigen oder neu projectirten Bahnen auf den gedruckten Exemplaren jedoch ganz unthunlich ist, so sind wir außer Stande, Versendungen à cond. zu machen.

Als eine Empfehlung der Karte führen wir die Exemplarzahl an, welche einige Firmen im Jahre 1862 davon bezogen:

80 Exemplare Herrn Schmis' Buchh. in Cöln.

38 Exemplare Herr L. Rocca in Leipzig.

36 Exemplare Herr Coen in Triest.

28 Exemplare Herrn Gerold's Sohn in Wien.

24 Exemplare die Herren Artaria & Co. in Wien.

24 Exemplare die Herren Mey & Widmayer in München.

24 Exemplare Herrn Schropp's Buchh. in Berlin.

Indem wir diesen und allen anderen geehrten Handlungen, welche in freundlichster Weise den Absatz förderten, unseren verbindlichsten Dank darbringen, bitten wir gleichzeitig um andauernde Verwendung und ersuchen die geehrten Berufsgenossen, welche bisher keine Exemplare bezogen, der Karte auch ihr Interesse zuzuwenden.

Dresden, im April 1863.

Königl. Hofbuchhandlung von **Hermann Burdach.**

Bergson's Eisenbahnbücher 1863.

Bd. 1—60.

vide mein Circular vom 1. April d. J.

[6845.]

Soeben versandt:

Nr. 61. **Düringsfeld, Ida von, Melena.** Eine Geschichte aus Ragusa.

Nr. 62. **Reisebrevier.**

Handlungen, die Nova unverlangt nicht annehmen, ersuche zu verlangen.

Leipzig.

J. A. Bergson-Sonnenberg.

[6846.] Bei **Hoffmann & Campe** in Hamburg ist soeben erschienen:

Reichensperger (Geldern) in der Polen-Frage, ein offenes Sendschreiben von einem katholischen Priester polnischer Nationalität. gr. 8. Geh. Preis 3 N^g.

[6847.] Ich erlaube mir hierdurch anzuzeigen, daß ich von:

Smetana, A., Geschichte eines Ercommunirten. Aus dessen Nachlasse herausgegeben. Mit einem Vorworte von **Alfred Meißner.**

schon jetzt, so schnell nach dem Erscheinen der ersten, eine 2. Auflage veranstalten mußte.

Namentlich in katholischen Gegenden erregte dieses Werk ein sehr bedeutendes Aufsehen und bitte daher, wo es noch nicht geschehen ist, den Vertrieb bestens in die Hand zu nehmen. Weitere Expl. à cond. stehen nun wieder zu Diensten.

Ganz ergeben

Leipzig.

Fr. W. Grunow.

[6848.] Soeben erschien:

Codice

diplomatico

del regno

di Carlo I. e II. d'Angiò

dal 1265 al 1309.

Raccolti, annotati, e pubblicati

per

Giuseppe del Giudice.

Vol. I. (XLVIII, 320, LXXXII e XXIV Pag.)

gr. 4. Brosch. Preis 5½ ^h netto.

Neapel, den 31. März 1863.

Albert Detken.

[6849.]

G. Richter,

Sonn- und Festtags-Perikopen,

im März erst pro nov. versandt, ist in so großer Zahl nachverlangt worden, daß nur noch wenige Expl. von der Auflage übrig sind; ich bitte deshalb darauf zu achten, daß ich à cond. kein Expl. weiter expediren kann; die eingehenden Bestellungen werde ich sammeln, bis ich wieder in Besitz von Expl. komme.

Sollten Expl. nutzlos in Sortimentshandlungen liegen, so werde ich für Remission sehr dankbar sein.

Gotha, den 4. April 1863.

Frdr. Andr. Verthes.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[6850.] In ca. 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Die

Autoskopie des Auges

und

eine neue Methode derselben

von

Dr. F. Heymann,

Augenarzt in Dresden.

Mit einer Tafel in Holzschnitt.

gr. 8. Brosch. 15 N^g.

Handlungen, welche Novitäten nicht annehmen, bitte zu verlangen.

Leipzig, den 8. April 1863.

Wilh. Engelmann.